



ASS-Thementage 2009 Jugendliche



Thema: Kommunikation im Internet

Referent: Mathias Heckmann (Nickname: nessi)

Zielsetzung:

Erarbeiten Sie sich Möglichkeiten und Gefahren im Bereich Internet und PC, wie sie von Jugendlichen verwendet werden. Konzentrieren Sie sich dabei auf Situationen, die in Ihrem späteren Berufsleben auftreten können. Erstellen Sie aus den erarbeiteten Informationen eine Präsentation.

Zeitplan: 12. Juni bis 19. Juni 2009

- Freitag
 - 13.10 Uhr: Vorstellung der Referenten und ihrer Themen.
 - 13.40 Uhr: Einteilung der Gruppen und Bestimmen der Plattform für die Präsentation.
 - 13.55 Uhr: Einführung in die Aufgabenstellung, Bestimmen des Gruppenleiters.
 - 15.00 Uhr: Selbstständiges Arbeiten.
- Samstag – Dienstag
 - Selbstständiges Arbeiten.
- Mittwoch
 - 07.30 – 10.00 Uhr: Abschlusssitzung, Ergebnisse präsentieren, sichten, korrigieren, ergänzen und für die Präsentation für die restlichen Schüler der Schule am Donnerstag vorbereiten.
- Donnerstag
 - Präsentation.

Kontakt zu den Referenten:

Für inhaltliche Fragen sind wir jederzeit via E-Mail oder Chat zu erreichen. (Viele von uns sind rund um die Uhr im Chat eingeloggt, obwohl sie nebenbei mit anderen Tätigkeiten beschäftigt sind. Es kann daher eine Zeit dauern, bis Sie eine Antwort erhalten. Senden Sie im Zweifel eine E-Mail.)

Webseite: <http://oqlt.de/>

E-Mail: ass@oqlt.de

IRC-Webchat: <http://java.freenode.net/index.php?channel=oqlt>

IRC-URL (für Kundige): <irc://chat.freenode.net/oqlt>



ASS-Thementage 2009 Jugendliche



Thema: Kommunikation im Internet

Aufgabe:

Machen Sie sich mit den Kommunikationsmöglichkeiten im Internet vertraut. Fragen, die Sie sich unter anderem stellen sollten: Wie und warum kommuniziert man im Internet? Was für Gefahren verbergen sich dahinter? Welche Informationen gibt man preis? Wer ist mein Gegenüber? Wie kommuniziere ich sicher im Internet? Geben Sie sich eine thematische Richtung vor. Erstellen Sie eine Präsentation.

Stichwörter:

Instant Messenger, E-Mail, Forum, Twitter, ICQ-AGB, Netiquette, IM Profile, E-Mail-Signatur, Chat-Kultur, Jabber, Skype, Teamspeak, Chatbot, Leetspeak, Online-Dating, Videokonferenz, Logging, Sicherheit, Anonymität, Cybersex.

Eingrenzungen:

Verzichten Sie auf die Erörterung folgender Punkte, die für die Aufgabe von geringer Relevanz sind, um Überschneidungen mit anderen Themen zu vermeiden: Sucht(potential), Rechtliches, VoIP (Voice-over-IP)-Telefone, Spam (E-Mail), Autologin, Passwörter, Fake-Mails, Verschlüsselung, Mobbing, SSL.

Verweisen Sie lieber auf das Thema einer anderen Gruppe.

Tipp:

Sammeln sie alle Ideen im Brainstorming

Verzetteln sie sich nicht in Details.

Geben Sie sich einen Zeitrahmen vor und befolgen Sie diesen.

Dokumentieren Sie Ihre Zwischenergebnisse.

Besprechen Sie gefundene Stichpunkte in ihrer Gruppe.

Hilfe:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Chat>

http://www.uni-greifswald.de/~dt_phil/studenten/grosskl/index.html

<http://board.protecus.de/t24148.htm>

<http://jetzt.sueddeutsche.de/texte/anzeigen/210316>

http://de.wikipedia.org/wiki/Instant_Messaging

<http://www.bsi-fuer-buerger.de/>

<http://arbeitsblaetter.stangl-taller.at/PRAESENTATION/kurzreferat.shtml>

<http://arbeitsblaetter.stangl-taller.at/PRAESENTATION/folie.shtml>

http://www.diz.ethz.ch/docs/presentationen_referate/

<http://www.wdrmaus.de/sachgeschichten/sachgeschichten/sachgeschichte.php5?id=84> :)

Viel Erfolg